

Bericht zur Ausstattung der Grundschulen mit digitalen Endgeräte

<i>Organisationseinheit:</i> Schulen und Kitas (50)	<i>Datum</i> 07.11.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö
--	---------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Keiner

Sachverhalt

Auf Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 04.11.2021 zum o.g. Tagesordnungspunkt teilt Abteilung 50 – "Schulen und Kindertagesstätten" Folgendes mit:

Durch die Corona-Pandemie wurde der Digitalisierung in den St. Ingberter Grundschulen eine große Bedeutung zugemessen. Ziel der Digitalisierung soll sein, allen Schüler an den Grundschulen einen onlinebasierenden Unterricht an den Schulen, aber auch von zuhause aus, zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurden seitens der Stadtverwaltung Gespräche mit verschiedenen Gremien und Firmen geführt, um in diesem Bereich eine fachgerechte Unterstützung zur Umsetzung der geplanten Digitalisierungsmaßnahmen zu erhalten.

Es konnten mehrere kompetente Partner gewonnen werden, mit denen die Digitalisierung an den Grundschulen vorangetrieben werden konnte.

Das Ministerium für Bildung und Kultur hat den saarländischen Städten und Gemeinden mit den Investitionsprogrammen "Digitalpakt Schule Saarland (2019-2024)" und "Sofortausstattungsprogramm – Schulen Saarland" ein Förderbudget in Aussicht gestellt, um die Schulen bei der Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Förderanträge mussten für jede Schule gesondert gestellt werden. Hier mussten umfangreiche Informationen von Seiten der städtischen IKT, der Förderstelle und auch den Schulleitungen zusammengetragen und in entsprechenden Förderanträgen zusammengefasst werden. Die Förderanträge zum "Digitalpakt Schule Saarland (2019-2024)" wurden am 25.09.2020, die Förderanträge zum "Sofortausstattungsprogramm – Schulen Saarland" am 16.11.2020 eingereicht. Eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens des Ministeriums wurde bereits am 24.06.2020 erteilt, auch wenn die eingereichten Förderanträge zum Förderprogramm "Digitalpakt Schulen 2019-2024" vom Ministerium für Bildung und Kultur noch nicht abschließend geprüft wurden. Die in Aussicht gestellte Fördersumme zum Förderprogramm "Sofortausstattungsprogramm – Schulen Saarland" wurde komplett investiert und die Fördergelder vom Ministerium für Bildung und Kultur sind am 19.10.2021 bei der Stadt St. Ingbert eingegangen.

Die Fördergelder, die seitens des Fördergebers für verschiedene Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, sind begrenzt. Im Rahmen des "Sofortausstattungsprogramm – Schulen Saarland" wurden der Stadt St. Ingbert 59.438,40 € für die Anschaffung von mobilen Endgeräten zur Verfügung gestellt. Diese Gelder wurden komplett investiert, hier wurden 120 Ipad's beschafft und durch die Stadt St. Ingbert vorfinanziert. Diese Geräte sind an den Grundschulen im Einsatz und konnten im Falle von Schulschließungen und

Quarantäneanordnungen an Schüler ausgegeben werden, bei denen eine Beschulung von zuhause aus nicht gewährleistet war.

Im Rahmen des "Digitalpaktes Schulen 2019-2024" wurde durch den Fördergeber zur Anschaffung von mobilen Endgeräten nochmals ein Betrag von 100.000 € in Aussicht gestellt, hiervon wurden bisher ca. 97.000 € zur Beschaffung von 224 Ipad's investiert.

Für die restlichen zur Verfügung stehenden 3.000 € sollen Ende des Jahres nochmals mobile Endgeräte beschafft werden.

Die bisher beschafften Geräte wurden an den Grundschulen vollumfänglich in den Unterricht integriert.

Die mobilen Endgeräte sind in ein Mobile-Device-Management (MDM) bei der Fa. Implement-IT integriert, worüber die Administration und die Wartung der Hard- und Software zentral durch Mitarbeiter der Fa. Implement-IT gesteuert wird.

Zur Vereinfachung und zur Verbesserung der Abläufe an den Schulen selbst wurde ein Arbeitskreis der "Digitalen Schulbotschafter" einberufen. Diese Schulbotschafter unterstützen die städtische IKT in technischen Belangen und sollen an den einzelnen Grundschulen die Schüler, aber auch die Lehrer im Umgang mit den mobilen Endgeräten und mit der Online-Lernplattform "Lernwelt-Saar" schulen. Bei den Digitalen Schulbotschaftern handelt es sich um "IT-affine" Eltern, die sich ehrenamtlich an den Schulen engagieren, um die Digitalisierung voranzutreiben.

Zudem wird das Lehrpersonal regelmäßig im Rahmen von pädagogischen Tagen an den Schulen durch externe Firmen im Umgang mit den mobilen Endgeräten geschult.

Die Abteilung 50 "Schulen und Kindertagesstätten" steht in stetigem Austausch mit den beteiligten Fachabteilungen der Stadt St. ingbert, den Digitalen Schulbotschaftern, sowie den Schulen selbst, um kontinuierlich den Ausbau der Infrastruktur, der IT-Ausstattung an den Schulen und auch den Fortschritten an den Schulen selbst im Umgang mit den mobilen Endgeräten und auch der "Lernwelt-Saar" zu überprüfen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Antrag CDU Bericht Ausstattung Grundschulen digitale Endgeräte
---	--

CDU – Stadtratsfraktion St. Ingbert

CDU

Herrn Oberbürgermeister
Professor Dr. Ulli Meyer
Am Markt 12

66386 St. Ingbert

St. Ingbert, 4. November 2021

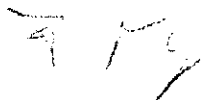
Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in den nächsten Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Tourismus am 18.11.2021 – Stand der Versorgung unserer Grundschulen mit digitalen Endgeräten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU Stadtratsfraktion bittet um Aufnahme des o.a. Tagesordnungspunktes. Bitte lassen Sie berichten über den Stand der Versorgung mit digitalen Endgeräten an unserem Grundschulen und deren Einsatz im Unterricht (Technik, Umgang, Praktikabilität)

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Frank Breinig
(Fraktionsvorsitzender)



Christa Strobel
(Sprecherin Kultur, Bildung)